

## Persönliches Wahlprogramm

Name: Herz  
\_\_\_\_\_  
Vorname: Zeinab  
\_\_\_\_\_

Wahlprogramm:

### **Mehr Freiheit in der Wahl von Kursen**

Ich strebe an, die derzeitige Regelung für Nebenfächer in einigen MINT-Studiengängen an der Universität des Saarlandes zu reformieren. Mein Ziel ist es, diese durch ein System von freien Credit Points zu ersetzen, das den Studierenden eine größere Auswahl an Kursen sowohl innerhalb ihres Studiengangs als auch aus dem gesamten Angebot der Universität ermöglicht. Diese Reform orientiert sich am Modell der RPTU Kaiserslautern, das Informatik-Studierenden bis zu 30 freie Credit Points pro Semester zugesteht. Durch diese Änderung möchte ich den Studierenden mehr Freiheit und Flexibilität in ihrer Studienplanung gewähren.

### **Mehr Direkte Demokratie**

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Kandidatur ist die Stärkung der direkten Demokratie innerhalb der Universität. Insbesondere befürworte ich die Durchführung einer Urabstimmung über das Semesterticket. Im Zuge der jüngsten Änderungen im ÖPNV, insbesondere der Einführung des 49-Euro-Tickets, halte ich es für wichtig, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, über die Relevanz des Solidarmodells für das Semesterticket abzustimmen. Damit soll ihnen mehr Mitspracherecht und Selbstbestimmung im Universitätsalltag gewährt werden.

### **Transparente Evaluationsresultate für Qualitätssicherung**

Ich setze mich für die Veröffentlichung der Evaluationsresultate aller Lehrveranstaltungen am Ende jeden Semesters ein. Diese sollen online für jeden Studierenden zugänglich gemacht werden. Damit schaffen wir nicht nur Transparenz für die Studierenden, sondern erzeugen auch zusätzliche Motivation für die Lehrenden, die Qualität ihrer Veranstaltungen aufrechtzuerhalten und weiter zu verbessern.

### **Vereinheitlichung von Online-Ressourcen: CMS statt Moodle**

In meinem Wahlprogramm setze ich mich dafür ein, dass wir Studierenden nur noch eine einzige Plattform für den Zugriff auf Online-Ressourcen wie Vorlesungsskripte, Folien und weitere Materialien nutzen müssen. Aktuell betreibt jeder Lehrstuhl ein eigenes System, meist das an unserer Universität entwickelte CMS oder Moodle. Dies führt zu unnötigem Verwaltungsaufwand und ist unpraktisch. Ich plädiere für eine universitätsweite CMS-Instanz anstelle von Moodle. Dies nicht nur, weil CMS bei uns entstanden ist und neue Funktionen einfacher integriert werden können, sondern auch, weil Moodle oft wegen seiner übermäßigen Funktionalität kritisiert wird, die die Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigt. Es ist an der Zeit, eine passende Lösung zu finden, nicht nur eine möglichst mächtige.

#### Zeinab Herz's Personal Election Program:

#### **More Freedom in Course Selection**

I aim to reform the current regulation for minor subjects in some STEM courses at Saarland University. My goal is to replace this with a system of free credit points that allows students a wider selection of courses both within their degree and from the university's entire offering. This reform is oriented on the model of the RPTU Kaiserslautern, which grants computer science students up to 30 free credit points per semester. With this change, I want to provide students with more freedom and flexibility in their study planning.

#### **More Direct Democracy**

Another focus of my candidacy is strengthening direct democracy within the university. In particular, I support the implementation of a referendum on the semester ticket. In light of the recent changes in public transportation, especially the introduction of the 49-Euro ticket, I consider it important to give students the opportunity to vote on the relevance of the solidarity model for the semester ticket. This is intended to grant them more co-determination and self-determination in their daily university life.

#### **Transparent Evaluation Results for Quality Assurance**

I advocate for the publication of evaluation results for all courses at the end of each semester. These should be made available online for all students. This not only creates transparency for the students but also generates additional motivation for instructors to maintain and further improve the quality of their courses.

#### **Standardization of Online Resources: CMS Instead of Moodle**

In my election program, I advocate for a single platform for students to access online resources such as lecture scripts, slides, and other materials. Currently, each chair operates its own system, mostly the CMS developed at our university or Moodle. This leads to unnecessary administrative effort and is impractical. I argue for a university-wide CMS instance instead of Moodle. This is not only because CMS was developed here and new functions can be integrated more easily, but also because Moodle is often criticized for its excessive functionality that impairs user-friendliness. It is time to find a suitable solution, not just a potentially powerful one.